

**Betreff:** Zum Wochenende, am Freitag, den 13., aktuelle Info Nr. 43 vom Bürgerverein Etzhorn!

**Von:** gustav backhuss-büsing <gustav-backhuss@t-online.de>

**Datum:** 13.04.2018 08:26

**An:** Verborgene\_Empfaenger: ;

## **Der Bürgerverein Etzhorn e.V. informiert - Aktuelle Info Nr. 43**

Diese Info finden Sie auch auf unserer Homepage [www.buergerverein-etzhorn.de](http://www.buergerverein-etzhorn.de).

**INFO GERNE AN INTERESSIERTE WEITERLEITEN ODER AUSDRUCKEN UND WEITERREICHEN.**

**ES IST GESCHAFFT! Jetzt über 600 Mitglieder!** (aktuell 603 Mitglieder)

„Stillstand bedeutet Rückschritt“, doch dass der Bürgerverein Etzhorn innerhalb von drei Jahren von 400 auf 600 Mitglieder wachsen würde, hatte niemand vorhersehen können. Nun ist es geschehen. **Mitte März trat mit Dr. Constanze Reinicke, Wichernstraße, das 600. Mitglied der Gemeinschaft der Etzhorner bei!** Wir heißen alle Mitglieder herzlich willkommen und danken allen, die uns teilweise schon über viele Jahrzehnte die Treue halten. Wir sind eine starke Gemeinschaft, deren Wort Gewicht hat! Die vielen Mitglieder sind für uns weiterhin Verpflichtung, für Etzhorn, für den Verein zum Wohle aller tätig zu sein. Vielen Dank!

Das Verhältnis männlich/weiblich der Stadt Oldenburg beträgt 50:50, in Etzhorn jedoch 60:40. Ein Grund liegt darin, dass in früheren Jahren immer „nur“ der „Hausherr“ in den Bürgerverein eintrat und man sagen konnte „Wir sind im Bürgerverein“. Dem ist nicht so! Und so möchte ich auch an dieser Stelle darauf hinweisen, dass die Mitgliedschaft gerne um die der Ehefrau/Partnerin bei einem Jahresbeitrag von € 8,00 ergänzt werden kann.

### **Pflanzenmarkt am Sonnabend, 5. Mai, Parkplatz SV Eintracht! 10 – 13 Uhr**

Der diesjährige Pflanzenmarkt wird aufgrund der eingeschränkten Baustellensituation auf dem Dorfplatz verlegt. Mit dem Parkplatz vom SV Eintracht Oldenburg am Hellmskamp haben wir eine sehr gute Alternative gefunden. Wir hoffen, dass die Etzhorner unseren 14. Markt wieder gut annehmen und die Pflanzenverkäufer durch reges Verkaufsinteresse ermuntern, Etzhorn weiterhin zu besuchen. Unsere treuen Helfer/innen werden wieder für Kaffee/Tee/Kuchen/Marmelade sorgen, so dass sich ein Besuch immer lohnt!

### **Vogelkundliche Wanderung am Sonnabend, 12. Mai, Treffpunkt 10 Uhr**

Mit unserem Naturfreund Kay Fuhrmann laden wir wieder zu einer interessanten vogelkundlichen Wanderung durch unsere herrliche Landschaft ein. Etzhorn ist insofern besonders reizvoll, weil wir hier verschiedene Habitate antreffen, demzufolge auch die unzähligen Vögel (regelmäßig über 60 Arten). Wir freuen uns über ihre Teilnahme.

Unser einmaliges Geburtstagsgeschenk an unsere Familien:

**Familienausflug Jaderberg Sonntag, 5. August, toller PREIS! Jetzt Anmelden**

Wir bieten unseren Familien diesen Ausflug zu einem besonders günstigen Familienpreis an. In der jüngsten Vorstandssitzung wurde der Teilnehmerbeitrag für die Kinder nochmals geändert: Die **Kinder**, die mindestens mit einem Elternteil (oder Oma/Opa) teilnehmen, zahlen **gar keinen Beitrag**. Die Erwachsenen nur € 15,00 pro Person. Familienfreundlicher kann es nicht sein. Abfahrt beim Etzhorner Krug um 10 Uhr, Abfahrt in Jaderberg um 17 Uhr. So können die Familien einen letzten Sommerferienonntag in der schönen Anlage im Jaderpark verbringen.

### **Zustand Gehweg Ekerstraße und Etzhorner Weg**

Ich habe Frank Herpertz vom Fachdienst Straßenunterhaltung der Stadt Oldenburg nochmals auf die Gehwegsituation an der Ekerstraße bei Nässe und die Baumwurzeln im Gehweg am Etzhorner Weg angesprochen und folgende Stellungnahme erhalten: „Leider sind die Ekerstraße und der Etzhorner Weg nur zwei von zahlreichen Straßen, in denen nie ein Ausbau stattgefunden hat. Zahlreiche Bürger wenden sich jetzt, wo der Winter vorbei ist an uns und wünschen sich befestigte Wege. Ich kann die Wünsche der Fußgänger gut verstehen, aber eine geregelte Oberflächenentwässerung lässt sich im Regelfall auf befriedigende und wartungsfreie Weise nur mit einem gepflasterten Gehweg mit einer Rinne und Straßenabläufen bewerkstelligen. Gerade Bürger die an einer stattlichen Allee wohnen, werden verstehen, dass die Bäume ohne stämmige Wurzeln nicht standfest stehen können. Ich kann Ihnen leider keine zeitnahe Sanierung zusagen. Letztlich stehe ich einem Ortstermin aber immer zur Verfügung.“

### **Ein automatisierter externer Defibrillator (AED) in Etzhorn kann Leben retten!**

Dieses Projekt wurde in der letzten Info an dieser Stelle vorgestellt. Ebenso in unserer Monatszeitung, die ab 5. April verteilt wurde. Die Resonanz ist bisher erfreulich. Der Initiator stellt für das Projekt eine Spende in Höhe von 500 Euro in Aussicht, es haben sich bislang vier weitere finanzielle Unterstützer gemeldet, so dass die Summe derzeit 780 Euro beträgt! Es müssen noch mehr Spender hinzukommen.

### **Edeka-Besichtigung ein Erfolg**

Das Interesse war groß, die Betriebsbesichtigung ein schönes Erlebnis. EDEKA-Mitarbeiter Heinz Thieben referierte beim gemeinsamen Frühstück über die 1901 gegründete „Einkaufsgenossenschaft der Kolonialwarenhändler“, die heute ca. 4.000 selbstständige Einzelkaufleute zählt und ihre Zentrale in Hamburg hat. Insgesamt sind in 1.491 Märkten fast 70.000 Mitarbeiter bei einem Jahresumsatz von 8,2 Mrd. Euro (31.12.16) beschäftigt. Im Zentrallager Wiefelstede sind 1.024 Mitarbeiter (800 Lager/224 Verwaltung) beschäftigt. In Erinnerung wird auch der Gang durch die Tiefkühlhalle bleiben. Ein gemeinsames Mittagessen beendete einen schönen Vormittag. Jeder Teilnehmer spendete für die EDEKA-Stiftung € 5,00.

### **Rückblick: Bierbrauen, vogelkundliche Wanderung, 65. Geburtstag**

Bei unserem 2. Bierbrautermine unter der fachkundigen Leitung von Carsten Niehaus stellten wir zehn Teilnehmer ca. 50 ltr. Weizenbier her. Carsten, ein ausgesprochen kenntnisreicher Hobbybrauer, besorgte alle Zutaten und wir gingen in fast 8 Stunden nach seinen „Weisungen“ vor. Es ist schon eine zeitaufwändige Prozedur, wenn Wasser und Sud auf verschiedenen Hitzestufen gebracht und immer wieder runtergekühlt werden müssen. Zwischenzeitlich konnten wir Teilnehmer mit dem Treber ein leckeres Weizenbrot vorbereiten und backen. Nach der in diesen Tagen beendeten Gärung werden wir das Bier abfüllen und nach der langwierigen Arbeit genießen. Lieber

Carsten, vielen Dank für deine Geduld und das ganz tolle Erlebnis.

Am 24. März wurde die verschobene vogelkundliche Wanderung zu den gefiederten Wintergästen im Moorhauser Polder/Bornhorster Wiesen durchgeführt. Unser ausgesprochener Fachmann über Ornitologie Kay Fuhrmann, sein früherer Kollege Frank von Wolf und wir waren von der angetroffenen Situation im Polder schwer beeindruckt: Tausende von Enten, Gänsen, Möven und weiteren Vögel trafen wir gleich zu Beginn am Parkplatz an. Über 40 Arten konnten wir hören oder sehen und das Geschnatter war ein nicht alltägliches Naturschauspiel. Auch wenn mehrere Tausend Gänse auffliegen und fast den Himmel verdunkeln, einfach grandios. Lieber Kay, vielen Dank, dass du uns solche Naturschauspiele ermöglichst.

Mit gut 80 Gästen haben wir im Etzhorner Krug unseren 65. Geburtstag gefeiert. Eine wesentliche Bereicherung war die von Almut Strodthoff zusammengestellte Bilderausstellung über „Alt-Etzhorn“. Viele Gespräche wurden geführt und spontan erklärten weitere vier Teilnehmer den Eintritt in den Bürgerverein! **Wir danken dem Musikhaus Dinter, Frieslandstraße, und dem Etzhorner Krug** für die freundliche Unterstützung.

Beiträge und viele Bilder von Irmtraut Fuhlrott über unsere Veranstaltungen können Sie auch immer wieder unter [www.mein-oldenburg.de](http://www.mein-oldenburg.de) lesen.

### **Scheck an SV Eintracht Oldenburg überreicht**

Anl. der Jahreshauptversammlung von SV Eintracht überreichten wir dem wiedergewählten Vorsitzenden Rainer Hilgenberg aus Anlass unseres Geburtstages nach einstimmigen Vorstandsbeschluss für die anstehenden Erweiterungsarbeiten an der Vereinsanlage am Hellmskamp eine Spende/Anschubfinanzierung in Höhe von € 500,00. Übrigens, besuchen Sie die Homepage von SV Eintracht Oldenburg. Hier können Sie mehr über die Erweiterungsvorhaben lesen. SV Eintracht hilft jede Spende, deshalb: Helfen Sie mit, auch mit einer kleinen Spende!

### **Sachstand „Straßenausbaubeiträge – Verwaltung mit Vorschlägen**

Aus dem Protokoll vom 14.03.18: „Bei der 2. Sitzung der Arbeitsgruppe „Straßenausbaubeiträge“ stellte die Stadtverwaltung eine Erleichterung für Beitragspflichtige vor, die auf einer Reduzierung des Anliegeranteils und Verbesserung der Zahlungsmodalitäten in der Beitragssatzung basiert: Reduzierung der Anteilssätze für Anlieger um 5 bis 10 %, Erhöhung der Vergünstigungsregelung für mehrfach erschlossene Grundstücke von 20 auf 40 %, Verlängerung der Fälligkeitsfrist von 1 auf 3 Monate. Konkret würde sich die Änderung am Beispiel „Hochheider Weg“ wie folgt auswirken: eine Reduzierung der Beiträge für die Anlieger in Höhe von ca. € 227.000. Diese Einsparung für die Anlieger geht zu Lasten des städtischen Haushalts. Eine Abschaffung der Beiträge und Finanzierung durch die Grundsteuer würde diese von 445 Punkte auf 482 Punkte (+ 37 Punkte) erhöhen.

Die Ratsfraktionen werden eine abschließende Meinung bilden und diese über einen Antrag in den Rat bzw. seine Ausschüsse einbringen. Eine Änderung zum 01.01.2019 ist machbar.“

### **Nachlese zum Artensterben! Können wir in Etzhorn etwas dagegen tun?**

Auszüge aus der Zuschrift von Prof. Dr. Wolfgang Eber: „... Die Einstufung der Katzen als Hauptfeind der Vögel durch Herrn Prof. Berthold geht doch deutlich an der Wirklichkeit vorbei, besonders was

die Zustände in Etzhorn betrifft. .. Ich will als ein Beispiel der geschmähten anderen Vogelschützer den NABU-Vogelexperten Lars Lachmann in Auszügen zitieren: "Nur im menschlichen Siedlungsbereich sind Katzen ein ernstzunehmender Faktor, der partiell zu einem Rückgang von Vogelpopulationen führen kann. Tatsächlich steigen die Vogelbestände dort aber eher an, während sie vor allem in der Agrarlandschaft, aber auch im Wald abnehmen. Diese Rückgänge den Katzen anlasten zu wollen, wäre daher viel zu einfach. **Die größte Bedrohung für die Artenvielfalt ist und bleibt die fortschreitende Verschlechterung von Lebensräumen durch den Menschen.** Man muss sich als erstes klar machen, wie sich die geschätzt gut acht Millionen Katzen in Deutschland aufteilen: Die "Stubentiger" sind für die Vogelwelt harmlos. Freigänger, die dennoch ein zu Hause haben, jagen nur zum Zeitvertreib. Das größte Problem für die Vögel stellen verwilderte Hauskatzen dar. Sie sind gezwungen, ihren Nahrungsbedarf praktisch komplett durch die Jagd auf Kleintiere zu decken. Wenn es gelänge, die Bestände verwilderter Hauskatzen zu reduzieren, hätte man das Problem sicher auf ein erträgliches Maß verringert. Ein optimales Ergebnis würde man mit umfassenden Programmen zur Kastration bzw. Sterilisation aller verwilderten Hauskatzen kombiniert mit einer entsprechenden Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Hauskatzen mit Freigang erzielen. Dies würde dazu führen, dass der Bestand verwilderter Katzen in kurzer Zeit deutlich abnehmen würde, und es gäbe auch keinen "Nachschub" mehr durch Freigänger, die mit den verwilderten Katzen Nachkommen zeugen. Kastrierte Katzen zeigen übrigens auch deutlich weniger "Jagdfieber". Ich möchte dazu noch ergänzen, dass Katzen bekanntlich hervorragende Mäusefänger sind, aber nur ein geringes Talent für die Erbeutung von Vögeln haben.

**Als wichtigste Ursache für den allgemeinen Artenrückgang, der bekanntlich durch die roten Listen für Tier- und Pflanzenarten dokumentiert wird, gilt die Vernichtung natürlicher Lebensräume.** Die Vögel werden besonders betroffen vom Rückgang samenliefernder "Unkräuter" und der ehemaligen Vielfalt an Insekten (Pestizide!), die besonders für die Ernährung der Jungvögel von großer Bedeutung sind. Wichtig Hilfsmaßnahmen für Vögel sind deshalb eine Renaturierung der Landschaft, naturnahe Gestaltung von Gärten und eine angemessene Fütterung...

### **Die nächsten Frühstückstermine bei Bruno, Butjadinger Straße**

Montag, 7. Mai, und Donnerstag, 3. Mai, immer ab 9.30 Uhr. Bei Interesse bitte bei Irmtraut Fuhlrott anmelden (Telefon 81329).

**Eine Uhr bei Bruno könnte was werden!** Nachdem wir unserem Bruno-Bäcker in Sandkrug den Wunsch nach einer Uhr auf der vorhandenen Werbesäule vor der Filiale in Etzhorn vorgetragen haben, zeigte sich Firmenchef Stefan Tönnies **sehr aufgeschlossen** und fand die **Idee sogar sehr gut**. Er will sich jetzt kümmern, mal sehen, was daraus wird.

### **Nächster Stammtisch „Kali Ora“ – Mittwoch, 9. Mai ab 19 Uhr**

Zusagen/Absagen bitte bis Sonntag, 6. Mai, (Telefon 39354)

### **Nächste Spieletreffen für Erwachsene, Dienstag, 17. April (30. Mal!) und 15. Mai 2018 von 14.30 – 17.30 Uhr Vereinsheim SV Eintracht am Hellmskamp**

### **Aus der Vorstandssitzung am 12. April**

U.a. wurden unsere vielfältigen und zahlreichen Veranstaltungen im Rückblick ausgewertet, kommende Termine besprochen. Über die Anlage einer Magerwiese beim Bäcker Bruno haben wir mit der Volksbank Kontakt aufgenommen. Die Pflege und das Aufstellen neuer Ruhebänke in

Etzhorn (Spende Volksbank) werden in Angriff genommen. Für die Prämierung der Garten haben wir Kriterien beraten, ein Infoschreiben an die Etzhorner Gewerbebetriebe wurde beschlossen.

### „Wir sind Etzhorn – Generationen helfen sich“

Das 5. Orgatreffen fand am 10. April statt. Besprochen wurde eine Veranstaltung „Wir sind Etzhorn – Wir uns treffen uns zum 18. Europäischen Nachbarschaftstag“ am Freitag, 25. Mai, ab 19.30 Uhr. Am Samstag, 26. Mai, ist die Initiative beim Flohmarkt der Grundschule Etzhorn mit einem Info-Stand und Aktionen vertreten. Einzelheiten werden beim nächsten Treffen am Dienstag, 15. Mai, besprochen und noch mitgeteilt.

Erfreulich, vor allem auch für unsere etwas kritischen Unterstützer, war am 31. März in der NWZ zu lesen (Auszug): „*NWZ-Digital investiert in „nebenan.de“ - Mit einer siebenstelligen Summe beteiligt sich NWZ-Digital, die Beteiligungsholding der NWZ-Mediengruppe (Oldenburg) an „nebenan.de“ und wird zugleich Gesellschafter des Nachbarschaftsnetzwerks. „Für uns ist das Geschäftsmodell aus zwei Gesichtspunkten sehr interessant“, sagte NWZ-Digital-Geschäftsführer Ulrich Gathmann. „Zum einen glauben wir, dass neben Facebook Platz für ein weiteres soziales Netzwerk mit einer dezidiert lokalen Ausrichtung und einem ernstgemeinten Datenschutz ist, zum anderen ist nebenan.de auch in Oldenburg aktiv. In der Stadt gebe es bereits 21 Nachbarschaften von nebenan.de mit knapp 3.000 angemeldeten Nutzern“.*

### Busausflug Ostfriesland 1. September 2018 in „Rohplanung“ abgestimmt

Der alljährliche Busausflug wird uns wieder nach Ostfriesland führen. Dabei muss der Termin von Sonntag, 02.09.18, auf **Sonnabend, 1. September, vorgezogen** werden, da die Bootsfahrt in Emden am Sonntag nicht angeboten wird. Voraussichtliches Programm: Friedenskirche Loga (Führung/Orgel), Schloss Evenburg (Führung), Grachtenfahrt in Emden, Teetrinken im Moormuseum in Moordorf, Abendessen (Fleisch oder Fisch) Ostfriesenbräu in Bagband. Geschätzter Teilnehmerbeitrag für Fahrt, Besichtigungen, Grachtenfahrt, Teetrinken und Abendessen für Mitglieder € 55,00/Nichtmitglieder € 65,00.

### Mai-o-Mai – offene Ateliers in der Alten Brennerei am Sonntag, 6. Mai

„Angehängt“ ist ein Flyer zur vorgenannten Veranstaltung. Bitte beachten.

### Weitere Termine (nähere Hinweise folgen)

Do., 24. Mai – **Bürgersprechstunde** 19 bis 20 Uhr Etzhorner Krug

Fr., 25. Mai – **18. Europ. Nachbarschaftstag** – Wir treffen uns, wo folgt später

Sa., 26. Mai – **Flohmarkt** 10 bis 13 Uhr Grundschule mit uns und Nachbarschaftshilfe

So., 27. Mai – **5. Bouleturnier** für Jedermann - Bouleplatz

So., 17. Juni – **Spargelesen** Mykonos im Wiesenkieker – auch mit Fahrradtour

So., 24. Juni – Oldenburg-**Brunch** auf dem Schlossplatz (wir bestellen einen Tisch)

So., 8. Juli – **Fahrradtour** zum Bunker Valentin

Do., 20. September – **Besichtigung Weser-Ems-Halle**

Di., 30. Oktober (Weltspartag) **Bankgeschäfte** für Senioren, Etzthorner Krug

So., 11. November, auf vielfachen Wunsch: wieder **Brataaessen** in Salzendeich

Gustav Backhuß-Büsing

13. – 16. April 2018

—Mai-o-Mai\_2018\_FB.jpg



*Mai-o-Mai 2018*

ALTE BRENNEREI

JOH. HILBERS ETZHORN

Annathora Karlsdóttir

**Ateliers und Werkstätten laden ein**  
am Sonntag den **6. Mai 2018** von **12 - 18 Uhr**

- Es spielt das FLOWER STREET JAZZTETT
- Sonderausstellung der Filzkünstlerin Annathora Karlsdóttir aus Island
- 14.00 Uhr: Führung 500 Jahre Hof Hilbers
- ab 12 Uhr brät die „Bratwurstbiene“

[www.altebrennerei-hilbers.de](http://www.altebrennerei-hilbers.de)  
Butjadingerstr. 346, 26125 Oldenburg - Etzhorn  
Tel.: 0441 99860401, mobil 0170-8129607

An jedem 1. Sonntag im Monat sind die meisten Ateliers von 15 bis 18 Uhr geöffnet  
Am 3. Juni findet auf dem Hof der Brennerei ein KINDER-KUNST-TAG statt.

